

Pflegeheim für senile Patienten, Stratheden Hospital, Fife, Schottland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 5: **Bauten der Gesundheitspflege = Maisons de santé = Hospitals**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329755>

Nutzungsbedingungen

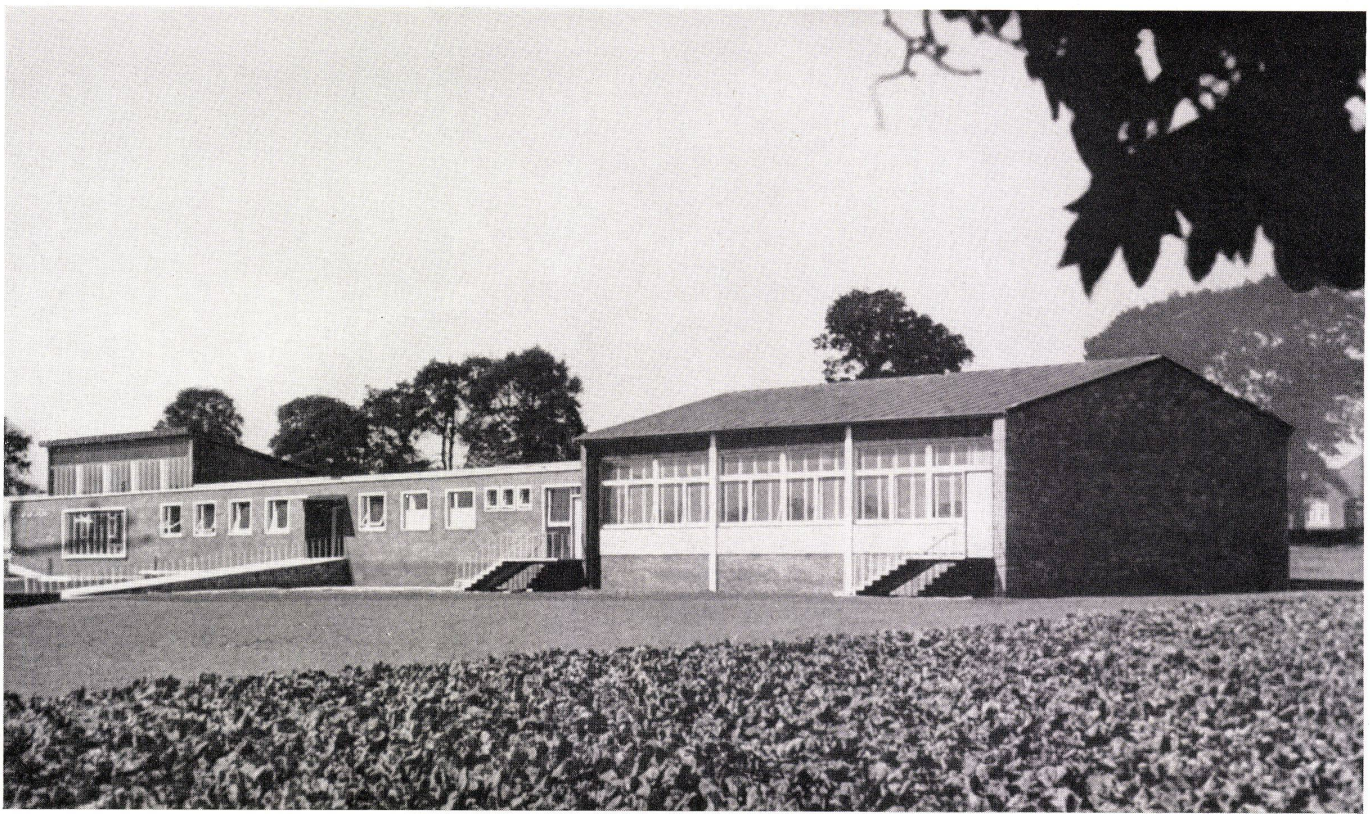
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Pflegeheim für senile Patienten, Stratheden Hospital, Fife, Schottland

Architekt: John Holt und Mitarbeiter

Ansicht des Südostflügels, im Vordergrund einer der großen Wachsäle.

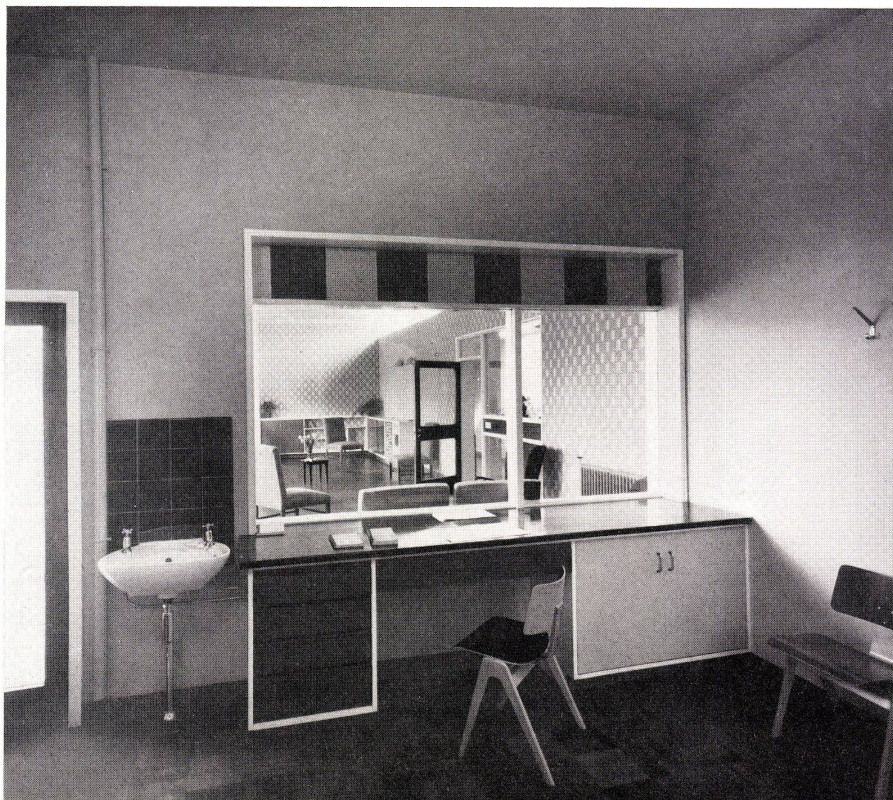
Vue de l'aile sud-est, au premier plan l'une des grandes salles de veille.

View of south-east wing, in foreground one of the large observation rooms.

Beobachtungspult der Schwester gegen den Aufenthaltsraum.

Pupitre de surveillance de l'infirmière vers la salle de séjour.

Nurses' station facing lounge.



Der vorliegende Bau ist die Abteilung für senile Patienten eines großen Irrenhauses in Stratheden. Die eingeschossige Anlage wurde geplant für 102 Patienten, in vier Pflegeeinheiten verteilt, davon zwei für männliche und zwei für weibliche Patienten.

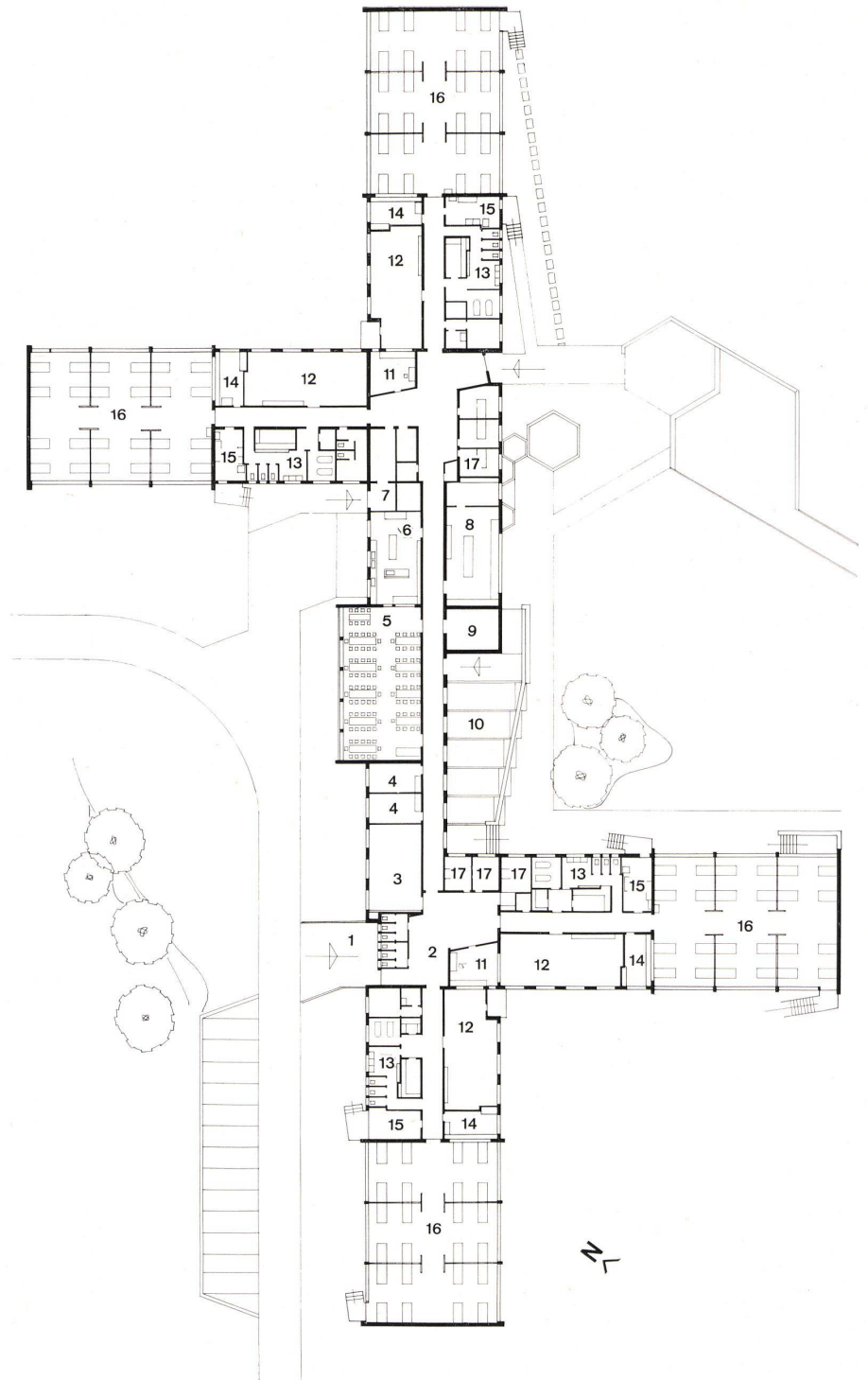
Es handelt sich hier um ruhige Pflegefälle, die aber trotzdem weitgehend überwacht und ständig beschäftigt werden müssen. Jede Pflegeeinheit besteht aus einem Wachsaal von 6mal 4 Patienten und einem eigenen Aufenthaltsraum für Spiel- und Arbeitstherapie. Neben der sanitären Raumgruppe liegt der Ausgussraum mit eigenem Ausgang, wo von außen her Abfälle und Schmutzwäsche abgeholt werden können. Immer zwei Wachsaaalgruppen zusammen haben ein gemeinsames Stationszimmer und drei Einzelzimmer für Patienten, die aus irgendwelchem Grunde isoliert werden müssen. Im Zentrum der Gebäudegruppe liegen die gemeinsamen Räume für alle vier Einheiten, gruppiert um den hohen und luftigen Speisesaal, der auch als Fest- und Versammlungssaal benutzt werden kann.

Durch den langgezogenen Grundriß war es möglich, den Bau unauffällig in die Landschaft einzuschmiegen und durch die Winkelformen entstanden abwechslungsreiche Außenräume. Die beidseitig belichteten »Wachsäle« (d. h. Schlafsäle mit ständiger Überwachung) am Ende jedes Flügels wirken hell und luftig.

Die Schwierigkeit für den Architekten bei der vorliegenden Aufgabe bestand darin, die Anlage so zu gestalten, daß das ganze Überwachungssystem möglichst wenig zum Ausdruck kam und daß durch Anordnung und Ausstattung der Bau seinen Heimcharakter bewahrte. Dies ist den Architekten durch einfache Möblierung und reizvolle Farben- und Materialverwendung gelungen.

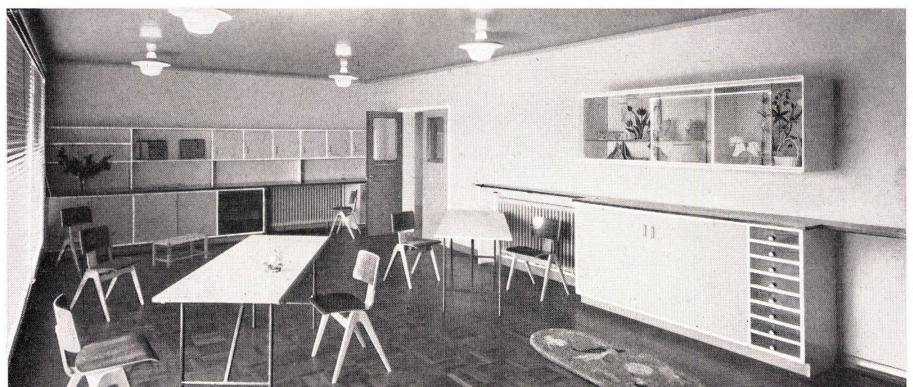
Die Atmosphäre des Baues ist heiter und fröhlich und kontrastiert mit Anstalten ähnlichen Zweckes bei uns, wo solche Pflegefälle oft in düsteren, alten Gebäuden untergebracht sind.

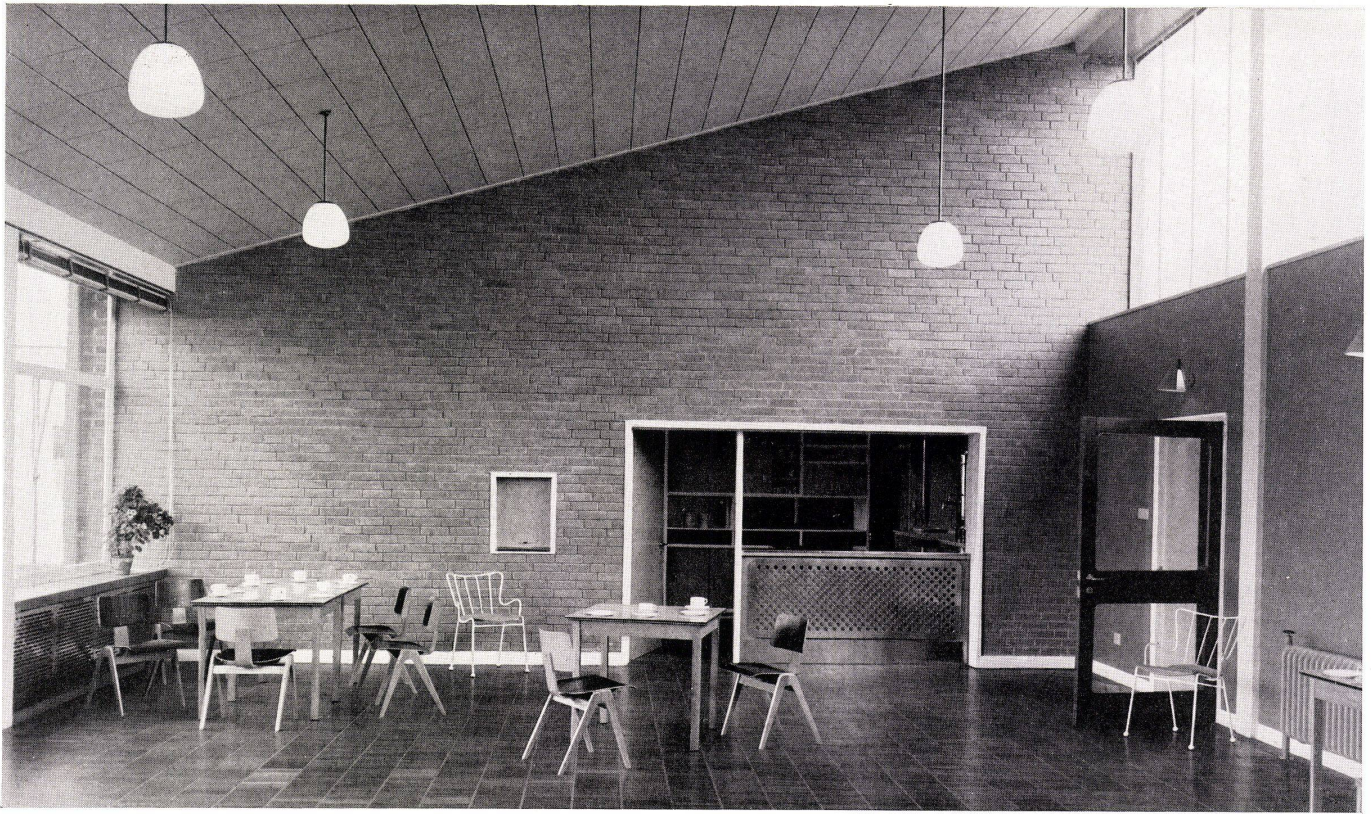
Grundriß der eingeschossigen Anlage 1 : 250.
 Plan du système à un étage.
 Plan of the one-storey complex.



- A**
 Allgemeine Räume / Salles générales / General rooms
- 1 Haupteingang mit Zufahrt und Parkplatz / Entrée principale avec accès et parcage / Main entrance with driveway and parking area.
 - 2 Empfangshalle / Salle de réception / Reception
 - 3 Besuchszimmer / Salle de visite / Visitors' room
 - 4 Ärztekonsultationsräume / Cabinets de consultation / Consulting rooms
 - 5 Allgemeiner Eßsaal / Réfectoire général / General dining-room
 - 6 Küche / Cuisine / Kitchen
 - 7 Kücheneingang / Entrée de la cuisine / Kitchen entrance
 - 8 Physikalische Therapie / Thérapeutique physique / Physical therapy
 - 9 Heizraum / Chaufferie / Heating room
 - 10 Terrasse mit Zugang zum Garten / Terrasse avec accès au jardin / Terrace with access to garden
- B**
 Räume der Pflegeeinheiten / Salles des unités de traitement / Rooms in treatment section
- 11 Stationszimmer / Chambre de stationnement / Ward room
 - 12 Räume für Arbeits- und Spieltherapie / Salles de thérapeutique de travail et de jeu / Occupational therapy and games
 - 13 Sanitäre Nebenräume / Salles annexes sanitaires / Sanitary rooms
 - 14 Arbeitsraum der Schwester mit Fenster gegen Wachsaaal / Salle de travail de l'infirmière avec fenêtre vers la salle de veille / Nurses' work room
 - 15 Ausguß und Schmutzraum mit Eingang von außen / Egout et salle des tritus accessible de l'extérieur / Sluice room
 - 16 Wachsaaal mit 24 Betten / Salle de veille à 24 lits / Hall with 24 beds
 - 17 Einzelzimmer für zu isolierende Kranke / Chambre à un lit pour malades à isoler / Single room for contagious cases

Raum für Arbeits- und Spieltherapie.
 Espace de la thérapie de travail et de jeu.
 Area for occupational therapy and games.





Allgemeiner Eßraum mit Blick in die Küche.

Réfectoire général avec vue sur la cuisine.

General dining-room looking into kitchen.

Blick vom Beobachtungsraum der Schwester in den großen Wachsaa! von 24 Betten. Vier Betten sind jeweils zu einer Einheit zusammengefaßt und durch unzerbrechliche Glaswände voneinander getrennt.

Vue de la salle de surveillance de l'infirmière dans la grande salle de veille à 24 lits. Quatre lits forment une unité et sont séparés par des parois de verre incassable.

Looking from observation room into large ward with 24 beds. Beds arranged in fours and separated by shatter-proof glass partitions.

